

Bebauungsplan Nr.6

für ein Gebiet zwischen der Wildeshäuser Straße, der Beethovenstraße, der Brauenkamper Straße und einem Kasernengelände in Delmenhorst.
M 1 : 1000

Legende

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. Entgegenstehende oder gleichlautende beschlossene Pläne im Bereich dieses Bebauungsplanes treten mit der Bekanntmachung nach § 12 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 außer Kraft.

I. Bauland

- | | |
|--|-----------------------------------|
| a) Art der baulichen Nutzung | c) Bauweise |
| --- Nutzungsgrenze | o offene Bauweise |
| WR Reines Wohngebiet | Ga erdgeschossige Garagenanlage |
| WA Allgemeines Wohngebiet | d) Überbaubare Grundstücksflächen |
| MI Mischgebiet | --- Baulinie |
| □ □ □ □ Gemeinbedarfsfläche (z.B. Schule, Kirche) | --- Geschöfzgrenze |
| ▨ Nicht überbaubare Grundstücksfläche, Nebenanlagen unter Erdgleiche zulässig. | --- Baugrenze |

II. Nichtbauland

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| b) Maß der baulichen Nutzung | --- Straßenbegrenzungslinie |
| 2 Höchste Anzahl der Vollgeschosse | □ □ □ □ Öffentliche Grünfläche |

Grund- und Geschöfzflächenzahl nach § 17 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962.
1-geschossig = Grundflächenzahl 0.4 Geschöfzflächenzahl 0.4
2-geschossig = Grundflächenzahl 0.4 Geschöfzflächenzahl 0.7
Bei Nichteinhaltung der zulässigen Vollgeschosse gelten die entsprechenden Tabellenwerte.

Aufstellung nach § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) vom Rat der Stadt Delmenhorst am 4.1.1963 beschlossen.

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. Dr. Rathje

Beschlossen als Satzung vom Rat der Stadt Delmenhorst nach §§ 6 und 40 der niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I. S. 429).
Delmenhorst am 11. Sept. 1964

Oberstadtdirektor Oberbürgermeister

Als Planungsunterlage dienen die Abzeichnungen der katasteramtlichen Flurkarten im Maßstab 1:1000. Die Planungsunterlage besitzt eine dem Zweck entsprechende Genauigkeit.
Delmenhorst, den 13. Januar 1964

Siegel gez. Lindhorst

Genehmigungsvermerk nach § 11 Bundesbaugesetz:

Genehmigt NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 6. 10. 1964. Der Präsident des Nieders. Verw. Bezirks Oldenburg, OLDENBURG, DEN 6. 10. 1964 IM AUFTRAGE:

Aufgestellt: Delmenhorst, den 27. Mai 1963
Stadtbaumeister

F. d. Entwurf

Siegel gez. Dr. Zurlik

gez. Tamsen
Stadtbaurat

Martin
Stadtbauoberinspektor

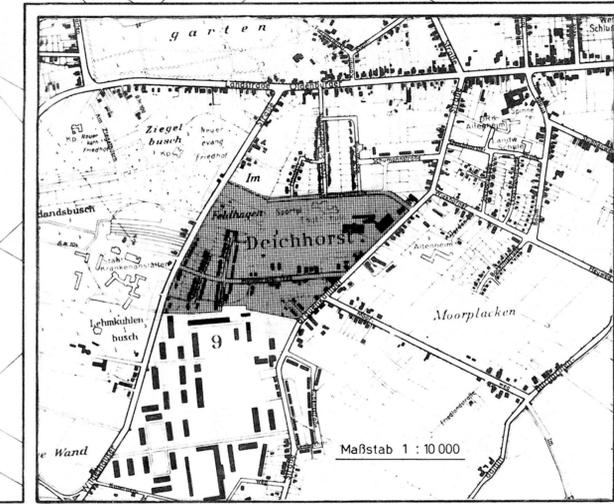
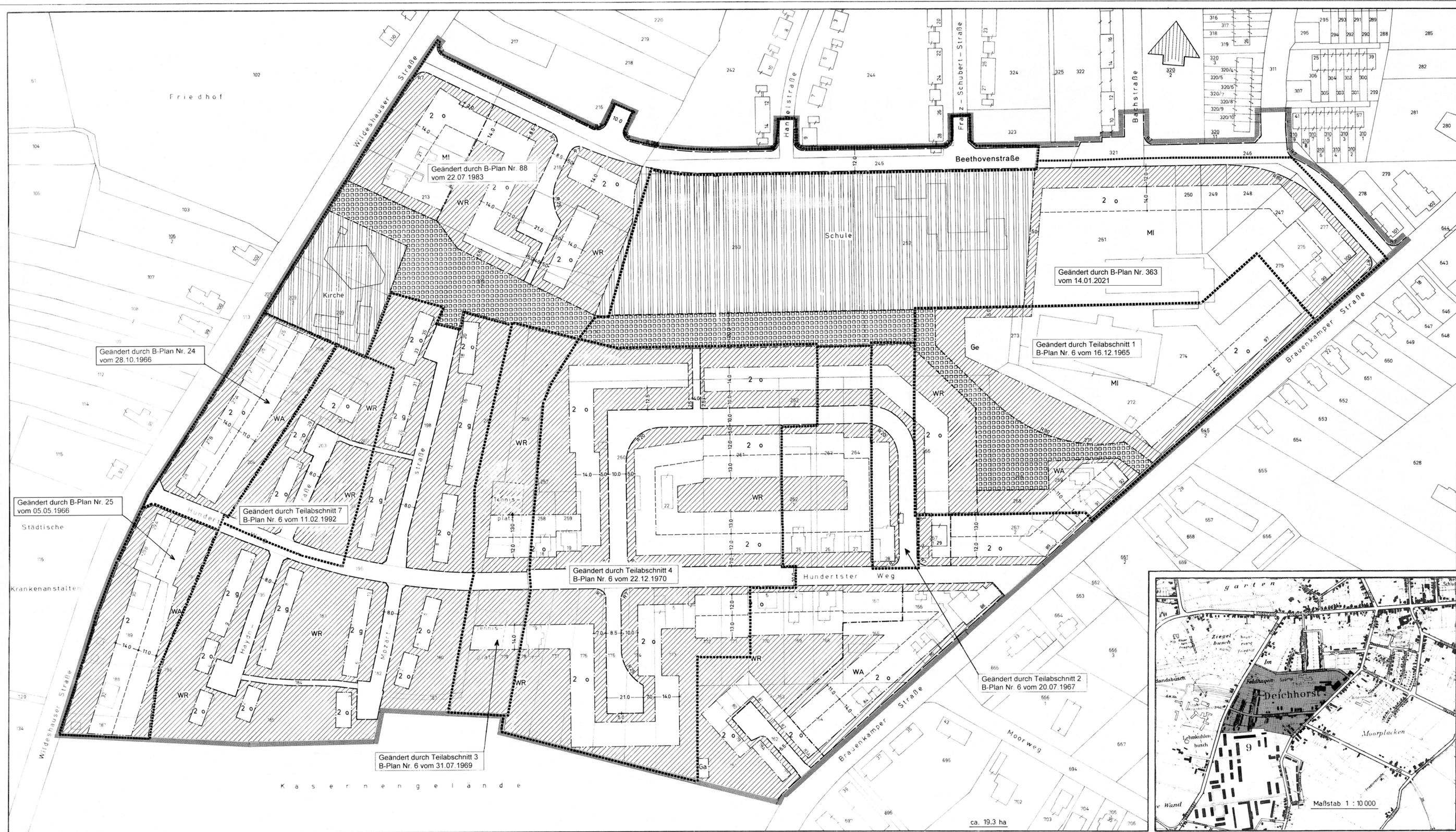
Öffentlich ausgelegt und am 16.10.64 bekanntgemacht nach § 12 des Bundesbaugesetzes. Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.
Delmenhorst, den 22.10.1964

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. i. A. Martin

Der Oberstadtdirektor:

Siegel gez. i. A. Martin



ca. 19,3 ha